

DIE RÜCKKEHR DES SOMMERNACHTSTRAUMS MIT TOP-BANDS UND EINEM GRANDIOSEN FEUERWERK

In den vergangenen beiden Jahren konnte man davon nur träumen. Von der einzigartigen Atmosphäre und der fröhlichen Leichtigkeit an diesem grundentspannten Abend im Olympiapark, von Musik unter freiem Himmel bis hinein in die laue Juli-Nacht, bis zum furiosen Abschluss mit dem Pyro-Spektakel beim großen Feuerwerk. Nach einer bitteren zweijährigen Pause wird er nun am 16. Juli endlich wieder wahr: unser Sommernachtstraum.

Musikalisch bringen gleich drei Top-Bands den Park zum Klingen. Gleich im Doppelpack kommen die Headliner auf die Hauptbühne am Hans-Jochen-Vogel-Platz. Das Quartett von **Silbermond**, das seit mehr als 20 Jahren die Konzerthallen füllt, und das mit „Schritte“, ihrem sechsten Studioalbum 2019, zum dritten Mal Platz 1

der Charts eroberte. Die größten Hits der Band, wie „Das Beste“ und „Irgendwas bleibt“ dürften am 16. Juli vermutlich auch auf der Setlist von Sängerin Stephanie Kloß stehen. Ein Comeback beim Sommernachtstraum feiern die Jungs von **Culcha Candela**, die bereits 2010 an gleicher Stelle die Fans begeisterten und auch nun wieder mit ihrem lässigen Groove aus Reggae, Hip-hop und Dancehall antreten. Auf der Halbinsel-Bühne am Südufer des Olympiasees gibt das Berliner Elektropop-Duo **2raumwohnung** den Takt vor, das Gespann um Inga Humpe und Toni Eckart, das in den vergangenen 20 Jahren sechs Alben unter die Top Ten der deutschen Charts brachte und das mit der Single „36 Grad“ ihren bis heute größten Hit feierte. Ein Sound zwischen Heiterkeit und Melancholie, absolut festivalkompatibel und tanzbar.



Natürlich gibt es nicht nur musikalisch, sondern auch kulinarisch reichlich Abwechslung, bei den vielen Gastro-Ständen auf dem Festival-Gelände. Ob Burger mit Fritten oder orientalische Snacks, ob traditionelle Schmankerl oder frische Salate: Die Caterer von Do&Co bringen gewohnte Qualität und Vielfalt in den Park. Und dann lassen wir es endlich wieder krachen. Bei Deutschlands größtem Feuerwerk, das mit dem Motto „Sign of Life“ heuer ganz im Zeichen des 50-Jahr-Jubiläums der Sommerspiele von 1972 steht und den Abend mit einer gewohnt fulminanten wie auch durch die Klanguntermalung berührenden Show beschließen wird, zum ersten Mal wieder nach 2019. Die Sommernacht zurück im Park: Einfach a Traum.



WALDIS WIEDERKEHR DAS MASKOTTCHEN VON 1972 JETZT IM SOUVENIRSHOP



Er war ein richtig bunter Hund – und ein absoluter Prototyp: Waldi, der farbenfrohe Dackel, bei den Sommerspielen von 1972 das allererste Maskottchen in der olympischen Geschichte. Entworfen von der Münchner Grafikerin Elena Winschermann wurde er vor 50 Jahren in den bunten Pastellfarben von Chefdesigner Otl Aicher zu einem der bekanntesten Botschafter Münchens. In einer exklusiven Neuauflage ist Waldi nun erstmals seit einem halben Jahrhundert wieder als Stofftier erhältlich – und ab 1. Juli für 49,95 Euro abschließend in unserem Souvenirshop am

Olympiaturm zu erwerben. Auch wieder im Handel ab 6. Juli ist dort eine frische Auflage von zehn der 21 Original-Olympiasportposter von 1972, die mit ihrer Farbgebung und ihrer Gestaltung Leichtigkeit und Heiterkeit vermitteln sollten, als bewussten Gegensatz zum martialischen Erscheinungsbild der Nazi-Spiele von 1936. Die Poster gibt es für je 14,95 Euro ebenfalls im Shop am Fuße des Olympiaturms sowie im **Webshop**. Das lizenzierte Olympia-Maskottchen gibt es übrigens nur in einer limitierten Zahl. Wer also einen Waldi will, schnell zugreifen. Sonst dackeln Sie vergeblich zum Shop.

EUROPEAN CHAMPIONSHIPS MUNICH 2022 11-21 AUGUST

THE ROOFS

DAS FESTIVAL DER VIELFALT UND ÜBERRASCHUNG

Sie war legendär, die Spielstraße bei den Sommerspielen von 1972. Das große Fest aus Kunst und Kultur, Musik und Theater, Performance, Malerei und Film. 50 Jahre später sind es „The Roofs – das Festival of Munich 2022“, die die European Championships zwischen 11. und 21. August mit einem bunten Rahmenprogramm begleiten. Im Olympiapark laden thematisch unterschiedliche Roofs an verschiedenen Orten zum Feiern, zum Tanzen, zum Chillen ein. Herzstück ist das **Central Roof** auf den Rasenstufen am Olympiasee, mitsamt einer großen Open-Air-Bühne, auf der sich bereits Topstars wie Elif, Gayle und Luna als Top-Acts angekündigt haben. Wo nicht nur Lesungen, Talks und Zirkusaufführungen stattfinden, sondern auch noch die Siegerehrungen der Leichtathletik-Entscheidungen. Oder das **Creative Roof** am Südufer des Olympiasees, einem Begegnungsort zum Tanzen und Träumen, für Disco und Kleinkunst, für Theater und Workshops. Wie wär's mit dem **Heimat Roof** am Olympiaberg, mit bayerischer Musik und klassischer Biergarten-Brotzeit bei bestem Blick auf die BMX-Biker und die Bergradler beim

Mountainbiken, die hier direkt am Roof dahoam vorbeistrampeln. Die weiteren Orte im Park: Das **Technology Roof** an der Olympiahalle mit vielen technologischen Innovationen und interaktiven Spielen zum Mitmachen, das **Kids Roof** an der Kleinen Olympiahalle mit Sport, Spaß und den kreativen Mitmachprogrammen von LILALU, das **Art Roof** am Olympiasee vor dem Olympiaturm, eine schwimmende Galerie in Container-Ateliers. Oder das **Capri Roof**, das hält, was es verspricht: Der perfekte Ort zum Relaxen bei einem Sundowner zu Feierabend. Bei BMW als Premium Partner wartet noch das **BMW Welt Roof** auf seine Besucher:innen, auf der Olympia-Regattastrecke in Oberschleißheim lädt das **Golden Beach Roof** mit kühlen Drinks und lässigen Trendsportarten zum Strandbar-Feeling, auf dem Königsplatz komplettiert das **Multicolour Roof** mit seinem kunterbunten Kunstprogramm rund um die Beachvolleyball-Arena die Festival-Locations.

So verschieden die Ansätze und Inhalte sind: The Roofs bringt alle Besucher:innen unter ein Dach.



29 JAHRE SPÄTER DIE GUNS N' ROSES ROCKEN WIEDER DAS STADION

Zweimal mussten sie schon verschoben werden, fielen die beiden geplanten Auftritte im Mai 2020 und Juni 2021 doch pandemiebedingt aus. Jetzt dürfen sie aber endlich das Olympiastadion rocken, die Weltstars von Guns n' Roses bei ihrem lang ersehnten Open-Air-Konzert am 8. Juli. Welcome to the Jungle? Welcome to the Stadium.

Nach dem viel umjubelten Auftritt der Rolling Stones Anfang Juni, gibt sich mit Guns n' Roses die nächste Band die Ehre, die hier bereits im vergangenen Jahrtausend einen mitreißenden Open-Air-Gig ablieferte: Im Juni 1993, als 70.000 Fans Axl Rose und Co. frenetisch feierten. 2017 rockte die Band – nach ihrer Reunion ein Jahr zuvor – ein zweites Mal das Olympiastadion. Und jetzt 29 Jahre später werden die kalifornischen Rocker garantiert wieder ein Potpourri ihrer Best-of-Hits abliefern, von „Sweet Child of Mine“ über „Paradise City“ bis „Knockin' on Heaven's Door.“ Große Vorfreude also auf einen hoffentlich lauen Juli-Sommerabend. Den „November Rain“ gibt's wenn dann nur akustisch.



The Roofs
FESTIVAL OF MUNICH 2022

DER WEG ZU DEN OLYMPISCHEN SOMMERSPIELEN – DAMALS VOR 50 JAHREN

JULI 1972: DER START DES FACKELLAUFS

20 Sekunden brauchte Maria Moscholiou, als sie die Fackel in den Brennspiegel hielt, um 10.15 Uhr an diesem 28. Juli 1972.

Dann war es entfacht. Dann brannte das Feuer für München. Es war wie immer eine feierliche Zeremonie, in den Ruinen des Hera-Tempels im Olympischen Hain, als die Athener Schauspielerin in ihrer Rolle als Hohepriesterin das Olympische Feuer für München entzündete. 6.000 Ehrengäste waren gekommen, darunter auch aus Deutschland natürlich viel Prominenz aus Sport und Politik. Max Danz, der NOK-Vizepräsident, oder

auch Rudi Sedlmayer, der Präsident des Bayerischen Landessportverbands und spätere Namensgeber der olympischen Basketballhalle am Westpark. Und natürlich Hans-Jochen Vogel, Münchens Oberbürgermeister, einer der wohl wichtigsten Protagonisten in Münchens erfolgreicher Olympia-Bewerbung. Als Vogel später an



der alten historischen 192-Meter-Laufbahn Olympias stand, sagte er: „Tradition pflegen heißt nicht, kalte Asche weiterzugeben, sondern die Glut am Brennen halten.“

Unterdessen hatte sich der 19-jährige Basketballspieler Ioannis Kirkiliessis als erster der insgesamt 5.917 Fackelträger auf den 5.532 Kilometer langen Weg Richtung München gemacht. Über die Türkei und Bulgarien ging es nach Rumänien, durch Jugoslawien und Ungarn bis nach Wien, Linz und Salzburg. Mit Innsbruck und Garmisch-Partenkirchen passierte das Feuer am 24.

August noch zwei frühere Olympia-Orte, am 25. August 1972 erreichte der Fackellauf dann endlich München. Einen Tag später um 16.20 Uhr entzündete der Passauer Mittelstreckenläufer Günter Zahn die Olympische Feuerschale über der Gegengerade des Olympiastadions. Das Feuer war am Ziel. Die Spiele konnten beginnen.

LÄUFT WIEDER DER BAVARIAN RUN FEIERT SEIN COMEBACK

Auch dieser Traditions-Event legte eine Zwei-Jahres-Pause ein, nun kehrt der Bavarian Run in den Olympiapark zurück. Am 24. Juli treffen sich Läufer:innen bei der 11. Auflage des Wohltätigkeitslaufs, um je nach Lust und Können auf drei unterschiedlichen Distanzen über 5, 10 und 15 Kilometer eine, zwei oder gleich drei Runden durch den Park zu drehen. Los geht's um 10 Uhr auf der Kurzstrecke, um 11 Uhr erfolgt der Startschuss für die Mittel- und Langdistanz. Die Strecke führt dabei vom Olympia-Eisstadion über den Mittleren Ring und das Olympische Dorf, einmal rund um den TUM Campus Olympiapark, zurück in den Park und über den Hans-Jochen-Vogel-Platz und das Südufer des Sees zurück zum Start. Wie immer geht es beim Bavarian Run auch um den guten Zweck. Heuer fließen zehn Prozent der Erlöse an das Orange House in Peißenberg, ein Therapie- und Kreativzentrum der Hoffmann Group Foundation für benachteiligte Kinder.

DIE VERANSTALTUNGEN IM JULI!

Eine Ausstellung – drei Orte / bis 31.12. Olympiapark

50-Jahre-Events im Olympiaturm / bis 31.12. Olympiaturm

Kino am Olympiasee / bis 25.09. Liegewiese Olympia-Schwimmhalle

Festival des Spiels, des Sports und der Kunst / 01.–09.07. Olympiapark

Udo Lindenberg / 05.07. Olympiahalle

Ehrlich Brothers / 07.07. Olympiahalle

Music Show Scotland / 09.07. Olympiahalle

Harry Styles / 11.07. Olympiahalle

Alicia Keys / 13.07. Olympiahalle

Alle Infos unter www.olympiapark.de

PARTNER DES OLYMPIAPARKS



IMPRESSUM

Herausgeber

Olympiapark München GmbH | Spiridon-Louis-Ring 21 | 80809 München | V.i.S.d.P.: Tobias Kohler | T 089 3067 2017 | Redaktion: Alice Kilger | T 089 3067 2016 | www.olympiapark.de

Grafik

S&K Marketing GmbH | T 089 3681 940 | www.sk-creative.de